

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	17.09.2013
Finanzausschuss	30.09.2013

Kölner Verkehrs-Betriebe AG: Abschluss der Restrukturierung 2

Am 24. Juni 2008 hat der Rat der Stadt Köln beschlossen, die vom 5. Dezember 2005 stammende Betrauungsregelung gegenüber der Kölner Verkehrs-Betriebe Aktiengesellschaft (KVB) bis zum Ende des Jahres 2019 zu verlängern.

Der Beschluss ging einher mit der Beauftragung der Verwaltung, die KVB bis Ende 2019 bei ihren Konsolidierungsbemühungen im Rahmen des Restrukturierungsprogramms 2 zu unterstützen, um das angestrebte Restrukturierungsvolumen von 7 Mio. € (sog. Paket 1-Maßnahmen, welche die KVB in Eigenregie umsetzen kann) zu erreichen.

Die KVB berichtet, dass bis Mitte 2013 Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von 5,7 Mio. € (entspricht 81,8 %) bereits umgesetzt wurden. Für weitere 1,3 Mio. € liegen konkrete Maßnahmen vor.

Da diese Maßnahmen in der mittelfristigen Ergebnisplanung berücksichtigt wurden, kann festgestellt werden, dass das Ziel des Restrukturierungsprogramms 2 erreicht ist.

Das Restrukturierungsvolumen von 7 Mio. € (Paket 1) verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Maßnahmen:

Maßnahme	Mio. €
1. Prozessoptimierungen	
- Dienstplanoptimierungen im Fahrdienst	3,1
- Inspektionsfristen der Stadtbahnwagen	1,0
- Übrige	1,2
2. Insourcing	
- Fahrtreppen- und Fahrleitungswartung	0,9
3. Einsparung Material und Dienstleistungen	0,8
insgesamt	7,0

Wie in dem o.g. Ratsbeschluss vom 24. Juni 2008 weiter ausgeführt, erhöht sich das Restrukturierungsvolumen von 7 Mio. € noch um Einsparungen, die nur mit Unterstützung der Tarifparteien umgesetzt werden können (sog. Paket 2). Hierzu gehören Produktivitätssteigerungen aufgrund der Erhöhung der Wochenarbeitszeit um eine halbe Stunde, Neuregelung der Wege-

zeitenvergütung für Altbeschäftigte und die Einführung einer zusätzlichen Tarifgruppe im Fahrdienst. Neben den Einsparungen wurden zwischen den Tarifparteien auch Maßnahmen im Hinblick auf die demographische Entwicklung vereinbart, deren Auswirkungen gegenläufige Effekte haben.

In der längerfristigen Betrachtung erwartet die KVB aus dem Maßnahmenpaket 2 eine Einsparung von 2,3 Mio. €.

Der Aufsichtsrat der KVB wird in der Sitzung am 18.09.2013 über den Sachstand informiert.

Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

gez. Klug